



FRITZ-HENSSLER-BERUFSSKOLLEG, DORTMUND

PROJEKTÜBERSICHT. Das Fritz-Henssler-Berufskolleg am Standort Brüggemann-Zentrum in Dortmund wurde denkmalgerecht grundsanieren und um zwei Neubaugebäude erweitert. In dem Schulgebäude wurden und werden eine Fülle von Ausbildungslehrgängen, unter anderem aus den Bereichen Holztechnik, Druck- und Medientechnik sowie Farb- und Raumtechnik angeboten. Daraus ergab sich eine Vielzahl von spezifischen Nutzungsanforderungen an das Gebäude, welche bei Sanierung und Umbau zu beachten waren.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die Grundsanierung im denkmalgeschützten Bestandsbau erforderte individuelle Lösungen für bauphysikalisch und wirtschaftlich optimierte Details der Deckenanschlüsse und der historischen Fassaden. Dies betraf sowohl die erforderliche Verbesserung des Schallschutzes als auch die ausreichende Dämmung von Wärmebrücken und Fassadenkonstruktionen. Die alte Fassade wurde nachhaltig in einen großzügigen Forumsbereich integriert. Das gesamte Gebäudeensemble erfüllt die Anforderungen nach EnEV 2009.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Entwicklung und Auswahl von schalltechnischen Ertüchtigungsmaßnahmen für die bestehenden Trenndecken gelegt sowie auf die Anordnung ausgewählter raumakustischer Maßnahmen unter Berücksichtigung der entsprechenden Regelwerke (z. B. der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung für die besonders lauten Werkstätten).



BAUHERR

Stadt Dortmund, Sondervermögen,
Grundstücks- und Vermögensverwaltungsfonds Dortmund

ARCHITEKTEN

SSP AG | Architekten Ingenieure Integrale Planung, Bochum

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2013 bis 2018
BGF / BRI	15 865 m ² / 65 580 m ³
Baukosten	ca. 32 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung,
Schallschutz gegen Außenlärm
Planung, Bestandsaufnahme, Beratung in allen Leistungsphasen



1 Vorderansicht
2 Rückansicht
3 Drucksaal
4 Foyer
Fotos: © Jörg Hempel